

Nr. 13-24/0219
Genehmigt (§ 11 BBodG)
Karlsruhe, den 2.9.84
Regierungspräsidium
Karlsruhe

Die Übereinstimmung der durch Raster
aufgehellten Darstellung der bestehenden
Grundstücke und Gebäude mit der
Vermessungswerk, Stand vom 1.8.1974
wird bestätigt.
Mannheim, den 25.7.83
Vermessungsamt

MANNHEIM, DEN 25. 7. 83
DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV
BÜRGERMEISTER
MANNHEIM, DEN 25. 7. 83
STADTPLANUNGSAMT
STADTBAUDIREKTOR

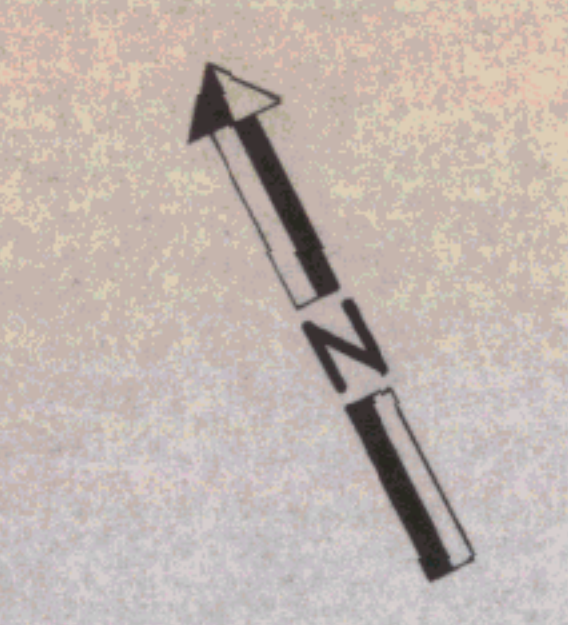
Hinweis:
a) Der am 16.8.1976 rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan
Nr. 26/2 wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Tech-
nischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan-Nr.
46/2a) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufge-
nommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemein-
derat als Satzung beschlossen.
b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan
Nr. 46/2a

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim
am 18.10.1983 als Satzung beschlossene
Bebauungsplan (§ 10 BBodG) ist nach
§ 12 BBodG am 15.09.1984 rechtsverbind-
lich geworden.
Mannheim, den 15.09.1984
Stadt Mannheim
-Dezernat IV-
Gormsen
Bürgermeister

GEZ. JULI 1973 GA. GEÄ. FEBR. 1974 GA. GEÄ. MAI 1975 GA. GEÄ. MÄRZ 1982 ZIRJ.

Mannheim BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN WALLDÜRNER UND KLINGENBERGER STR. NORDÖSTLICH DER RÖMERSTR.

NR. 76/7a
TEILÄNDERUNG DES BBPL. NR. 76/7
M. 1:1000



Erläuterung:

- MI Mischgebiet
 - 0,4 Reines Wohngebiet
 - 1,0 Allgemeine Wohngebiete
 - IIIH
 - G
 - SD
 - 2
- RENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- MISCHGEBIET WR REINES WOHNGEBIET WA ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
- GRUNDFLÄCHENZAH
- GESCHOSSFLÄCHENZAH
- ZAH DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- GESCHLOSSENE BAUWEISE 0 OFFENE BAUWEISE II (ZWINGEND)
- SATTELDACH * FD FLACHDACH GH GARTENHOFHAUS
- ZAH DER VOLLGESCHOSSE BEI VORHANDENER BEBAUUNG
- BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- NEU FESTZULEGEND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- NEU FESTZULEGEND BAUGRENZE, SOWIE NEU FESTZULEGEND BAUGRENZE
- UND STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- AUFZULEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- AUFZULEBENDE BAULINIE
- AUFZULEBENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE UND BAULINIE
- AUFZULEBENDE BAULINIE BEI BESTEHENDER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- AUFZULEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
- GEHWEGLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN
- STELLPLÄTZE Ga GARAGEN DGa DOPPELSTOCKGARAGEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAUWEISE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER ART DER NUTZUNG
- VORHANDENE BÖSCHUNG
- GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT
- EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
- DACHZERFALLUNG UND FIRSTRICHTUNG
- SICHTWINKEL
- SPIELPLATZ
- EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN
- BESONDERER BEBAUUNGSPLAN VORGESEHEN
- ALTE STRASSENHÖHE 100,55 NEUE STRASSENHÖHE 101,00

Schriftliche Festsetzungen:

- DER ABSTAND ZWISCHEN GEHWEGHINTERKANTE UND VORDERKANTE GARAG 500 m BETRAGEN.
- BEI NEUBEBAUUNG SIND IN DEN FLACHBAUWOHNBEREICHEN (EIN- UND ZW) WOHNUNGSBÄUEN NICHT MEHR ALS 2 WOHNUNGEN ZULÄSSIG (BESCHL. D.T.A. V. 11.2.1982)
- SATTELDÄCHER MÜSSEN MIT EINER NEIGUNG VON 30°-35° VERSEHEN. DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG (BESCHL. D.T.A. V. 11.2.1982)
- DOPPELHÄUSER MÜSSEN IN DACHFORM, TRAUFGÄHLE UND MATERIAL DEINANDER ANGEPAST WERDEN.
- STRASSENSEITIGE EINFRIEDIGUNGEN SIND STRASSENZUGSWEISE NACH LÄNGE EINHEITLICH ZU GESTALTEN; DIE HÖHE DARF 0,80 m NICHT ÜBERSCHREITEN.
- DIE BEPFLANZUNG INNERHALB DER SICHTWINKEL DARF DIE HÖHE VON 1,50 m NICHT ÜBERSCHREITEN.
- DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZWISCHEN STRASSE UND EINFRIEDIGUNG (MI) SIND ZU BEGRÜNEN (STRÄUCHER HÖHE MAX. 1,50 m)
- SOWEIT KEINE ANDEREN FESTSETZUNGEN GETROFFEN SIND, IST AUF DEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN DIE EINRICHTUNG VON GARAGEN UND NEBENANLAGEN § 14 BAUNVO NICHT ZULÄSSIG (§ 23 ABS. 5).
- ZUGELASSEN SIND DACHAUFBAUTEN BIS ZU EINER GESAMTBREITE VON 1/2 DER GESAMTBREITE DER VORDERWAND DER DACHAUFBAUTEN DARF GEMESSEN WERDEN. DIE HÖHE DES UND VORDERWAND DES DACHAUFBAUES SOWIE SCHNITTFLÄCHE DACHHAUT DE VORDERWAND DES DACHAUFBAUES MAX 1,50 m BETRAGEN (BESCHL. D.T.A. V. 11.2.1982)

Hinweis:

- DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111(1) L